

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Teilnahme an unserer Jahrestagung „Natur und Kultur in der Elbtalaue“, der nunmehr achtzehnten ihrer Art, möchten wir Sie herzlich nach Hitzacker einladen.

Wir wollen über aktuelle Entwicklungen im Biosphärenreservat informieren, unter anderem über den aktuellen Stand des Partnernetzwerks sowie die Populationsentwicklung des Braunkehlchens, den „Vogel des Jahres 2023“.

Zudem wird es um die Bedeutung des Themas „Baukultur“ als Beitrag zur Umsetzung einer „Modellregion für nachhaltige Entwicklung“, der Gestaltung und Pflege von Hausgärten in Zeiten zunehmender Wetterextreme sowie um Ansätze der Niedersächsischen Landesforsten zur Waldbrandprävention in der Region Elbtalaue-Wendland gehen.

Wir hoffen, dass es auch in diesem Jahr gelingt, mit dieser Veranstaltung wieder ein lebendiges Forum für den Austausch von Erfahrungen und Meinungen zu schaffen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Dirk Janzen



Andrea Schmidt

### Anmeldungen bitte

bis zum 3. November 2023 an  
das Biosphaerium Elbtalaue

Tel. 0 58 52 -95 14 14

oder per E-Mail an  
[info@biosphaerium.de](mailto:info@biosphaerium.de)

Tagungsgebühr: 15,00 Euro

Die Tagungsgebühr ist am  
Veranstaltungstag bar zu  
entrichten. Darin ist das  
Mittagessen enthalten.

### Veranstaltungsort:

VERDO Hitzacker  
Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1  
29456 Hitzacker

### Veranstalter:

Biosphärenreservatsverwaltung  
Niedersächsische Elbtalaue  
29456 Hitzacker  
[www.elbtalaue.niedersachsen.de](http://www.elbtalaue.niedersachsen.de)

**Titelbild:** BRV/ H.-J. Kelm



## Natur und Kultur in der Elbtalaue

Jahrestagung der Biosphärenreservats-  
verwaltung Niedersächsische Elbtalaue  
und des Biosphaeriums Elbtalaue

am Sonnabend, den 11. November 2023,  
im VERDO in Hitzacker

Biosphaerium Elbtalaue GmbH  
Schlossstraße 10  
21354 Bleckede  
Tel. 0 58 52 - 95 14 14  
[www.biosphaerium.de](http://www.biosphaerium.de)

Biosphaerium  
Elbtalaue  
Schloss Bleckede



  
unesco  
Biosphärenreservat

Biosphärenreservat  
Niedersächsische  
Elbtalaue



# Programm

- 09.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden
- 09.45 Uhr Begrüßung und Einführung  
*Jürgen Meyer, Bürgermeister der Samtgemeinde Elbtalaue*  
*Dirk Janzen, Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue, Hitzacker*

## Aktuelle Themen aus den Verwaltungen der Landkreise und des Biosphärenreservates

- 10.00 Uhr Aktuelles aus der Biosphärenreservatsverwaltung  
*Dirk Janzen*
- 10.30 Uhr Zur Arbeit der Landkreise Lüchow-Dannenberg und Lüneburg für das Biosphärenreservat  
*Dorothee Rößler, Leiterin des Fachdienstes Natur und Wald, Landkreis Lüchow-Dannenberg*  
*Stefan Bartscht, Leiter des Fachdienstes Umwelt, Landkreis Lüneburg*
- 11.00 Uhr Kaffeepause



**Baukultur im Wendland**  
© D. Damschen



**Bunte Gärten: Möglich auch in Zeiten des Klimawandels? © F. Höchtl**

- 11.30 Uhr Nachhaltig leben und genießen bei den Partnern des Biosphärenreservates – Vorstellung der neuen Partner mit Urkundenübergabe  
*Tobias Keienburg und Dirk Janzen, Biosphärenreservatsverwaltung Nds. Elbtalaue, Hitzacker*
- 12.10 Uhr Mittagessen
- Beispiele aus der Zusammenarbeit mit Akteur\*innen in der Region**
- 13.10 Uhr Brücken schlagen, Gegensätze verbinden: Was wir mit dem Thema „Baukultur“ im UNESCO-Biosphärenreservat erreichen können  
*Dr. Heike Ellner, Leiterin der Biosphärenreservatsverwaltung Flusslandschaft Elbe-Brandenburg, Rühstädt*

- 13.50 Uhr Gestaltung und Pflege ländlicher Gärten in Zeiten des Klimawandels  
*Dr. Olaf Anderßon, Initiator Wilde-Wiesen-Netzwerk Region Lüneburg, Bleckede*

- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 14.50 Uhr Was tun, wenn das Risiko von Waldbränden steigt? Aktuelles zur Waldbrandprävention in der Region Elbtalaue-Wendland  
*Knut Sierk, Leiter der Waldbrandpräventionsstelle der Niedersächsischen Landesforsten für Nordost-Niedersachsen, Lüneburg*  
*Elke Urbansky, Leiterin des Waldpädagogikzentrums Ostheide, Oerrel*
- 15.30 Uhr **Zum Vogel des Jahres 2023**  
Das Braunkehlchen: Bestandssituation und -entwicklung in der Elbtalaue, landesweite Bedeutung der lokalen Population  
*Anne Rogge, freiberufliche Landschaftsökologin, Güstritz*
- 16.10 Uhr Abschlussdiskussion
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

**Waldbrandbekämpfung**  
© K. Sierk

